

Summaria

Die heute in der Bibliothek des Königlichen Prämonstratenserstifts Strahov in Prag unter der Signatur DF III 1 aufbewahrte Handschrift hat seit der Aufklärung die Beachtung der historischen Forschung gefunden. Ihr wertvollster Teil, die Annalen des Prager Kanonikers Vinzenz mit der Fortsetzung des Mühlhausener Abtes Gerlach und einer der ersten Abschriften der Geschichte des Kreuzzugs Kaiser Friedrich Barbarossas ins Heilige Land, ist mehrfach ediert worden. Bislang hat man den Motiven, die dazu führten, das Werk so zu strukturieren, nur eine marginale Aufmerksamkeit entgegengebracht. Aus den im Werk enthaltenen Randnotizen wird jedoch deutlich, dass der Abt des Mühlhausener Klosters Gerlach die einzelnen Abschriften anfertigen ließ und dass dies in der Zeit zwischen 1214 und 1222 erfolgte. Zur selben Zeit wurde die kirchenpolitische Situation Böhmens durch den heftigen sowie erfolglosen Kampf des Bischofs von Prag um die Durchsetzung der Beschlüsse des vierten Laterankonzils und der damit zusammenhängenden Befugnisse des Bischofs in seiner Diözese erschüttert. Darin verwickelt wurden auch die Prämonstratenser Böhmens, die gerade eine innere Krise der Ordensdisziplin durchmachten. Gerlach, einer der wenigen Anhänger des Bischofs im Land, hatte Unterlagen für eine Chronik zusammengetragen, durch die sich die Prämonstratenser ihrer ursprünglichen Identität besinnen sollten.

The manuscript today preserved at the Royal Premonstratensian Monastery of Strahov in Prague, under the shelfmark DF III 1, has attracted the attention of historians since the Enlightenment. Its most important section, which has been edited several times, carries the annals of the Prague canon Vincent, together with the continuations of Abbot Gerlach of Mühlhausen and one of the earliest copies of the history of Emperor Frederick Barbarossa's crusade to the Holy Land. To date, however, the purposes underlying this assembly of material have hardly been considered. Marginal notes show that Abbot Gerlach arranged for the copying of these pieces, and that he did so in the period between 1214 and 1222. At this time, the fierce if unsuccessful efforts of the bishop of Prague to enforce his diocesan authority and the related decrees of the Fourth Lateran Council had brought turmoil to the ecclesiastical and political environment of Bohemia. These struggles extended to the Premonstratensians of Bohemia, who were experiencing their own internal crisis of religious discipline. Gerlach, as